

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

73. Sitzung vom 22. Mai 11 Uhr.

Die dritte Beratung der Sozialisten- und Alters-... die dritte Beratung der Sozialisten- und Alters-... die dritte Beratung der Sozialisten- und Alters-...

Nach Wiederholung der Sitzung werden die §§ 11 und 15... Nach Wiederholung der Sitzung werden die §§ 11 und 15... Nach Wiederholung der Sitzung werden die §§ 11 und 15...

Zu § 15a (Reiseverbot) beantragen die Abge. Dr. Buhl und... Zu § 15a (Reiseverbot) beantragen die Abge. Dr. Buhl und... Zu § 15a (Reiseverbot) beantragen die Abge. Dr. Buhl und...

Der Antrag wird angenommen. § 16 handelt von Einwirkung der Sozialisten. Zu... Der Antrag wird angenommen. § 16 handelt von Einwirkung der Sozialisten. Zu... Der Antrag wird angenommen. § 16 handelt von Einwirkung der Sozialisten. Zu...

Die Abge. v. Brand (sonst) und Gen. beantragen, § 16 zu... Die Abge. v. Brand (sonst) und Gen. beantragen, § 16 zu... Die Abge. v. Brand (sonst) und Gen. beantragen, § 16 zu...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf... Die Abge. Dr. Buhl (nl) und Gen. beantragen in Bezug auf...

Ich befreite auch, daß die weiteren Verhandlungen des... Ich befreite auch, daß die weiteren Verhandlungen des... Ich befreite auch, daß die weiteren Verhandlungen des...

Auf die Frage der Einzelrenten legen wir kein prinzipielles... Auf die Frage der Einzelrenten legen wir kein prinzipielles... Auf die Frage der Einzelrenten legen wir kein prinzipielles...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand... Ich bin (sonst) empfiehlt für den Antrag v. Brand...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl... Nach unerheblicher weiterer Debatte wird der Antrag Buhl...

[20]

Der Erbgraf.

Roman von E. Hartner.

(Fortsetzung.)

„O, Siegfried — Siegfried — waren das nicht die Herren, die wir auf dem Hofenlein gesehen haben?“ fragte Melitta... „O, Siegfried — Siegfried — waren das nicht die Herren, die wir auf dem Hofenlein gesehen haben?“ fragte Melitta...

„Ich weiß nicht — die Herren können mich nicht! Aber die Damen! — die Damen!“... „Ich weiß nicht — die Herren können mich nicht! Aber die Damen! — die Damen!“... „Ich weiß nicht — die Herren können mich nicht! Aber die Damen! — die Damen!“...

„Was waren es denn für Damen?“ bot Melitta, ängstlich seinen Arm fassend. „So spricht doch!“... „Was waren es denn für Damen?“ bot Melitta, ängstlich seinen Arm fassend. „So spricht doch!“... „Was waren es denn für Damen?“ bot Melitta, ängstlich seinen Arm fassend. „So spricht doch!“...

„Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“... „Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“... „Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“...

Melitta stand auf. „Ach, anspannen!“ bat sie tonlos. „Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“... Melitta stand auf. „Ach, anspannen!“ bat sie tonlos. „Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“... Melitta stand auf. „Ach, anspannen!“ bat sie tonlos. „Ach, nicht, ich bitte dich!“ sagte er rauber, als er noch je zu ihr gesprochen hatte. „O, mein Gott! Warum von der ganzen Gesellschaft auch gerade diese Binger?“...

Siegfried hatte sich gefast. „Verzeih mir!“ sagte er freimüthig. „Ich war — nun, gleichwohl was ich war, — du mußt es mir vergeben! Die Begegnung hat mich überlistet — im Grunde genommen, hat sie keine große Bedeutung! Sie werden denken — ach, laß sie denken, was sie wollen! Verzeih dieses ganze Intermezzo und laß uns wieder froh und glücklich sein, wie vorher!“... Siegfried hatte sich gefast. „Verzeih mir!“ sagte er freimüthig. „Ich war — nun, gleichwohl was ich war, — du mußt es mir vergeben! Die Begegnung hat mich überlistet — im Grunde genommen, hat sie keine große Bedeutung! Sie werden denken — ach, laß sie denken, was sie wollen! Verzeih dieses ganze Intermezzo und laß uns wieder froh und glücklich sein, wie vorher!“... Siegfried hatte sich gefast. „Verzeih mir!“ sagte er freimüthig. „Ich war — nun, gleichwohl was ich war, — du mußt es mir vergeben! Die Begegnung hat mich überlistet — im Grunde genommen, hat sie keine große Bedeutung! Sie werden denken — ach, laß sie denken, was sie wollen! Verzeih dieses ganze Intermezzo und laß uns wieder froh und glücklich sein, wie vorher!“...

Sie legte ihre Hand in die dargebotene des Mannes, sie plauderten und scherzten, aber der goldene Zauber des Märchenraumes war dahin. Melitta war es, die zu früher Stunde zum Aufbruch drängte. „In ihrer letzten Bekleidung angelangt, weinte sie lange und bitterlich. Was auch die Zukunft bringen mochte, dieser Tag hatte sie etwas genommen, was unweiderbringlich verloren war. Die Welt, diese kalte, fremde, vornehme Welt, seine Welt, von der sie sich abgespalten war, hatte ihr Geheimniß erkräftigt, entweiht sie vor allen, in dem herrlichen Wintergarten, konnte es nie, nie wieder werden!“... Sie legte ihre Hand in die dargebotene des Mannes, sie plauderten und scherzten, aber der goldene Zauber des Märchenraumes war dahin. Melitta war es, die zu früher Stunde zum Aufbruch drängte. „In ihrer letzten Bekleidung angelangt, weinte sie lange und bitterlich. Was auch die Zukunft bringen mochte, dieser Tag hatte sie etwas genommen, was unweiderbringlich verloren war. Die Welt, diese kalte, fremde, vornehme Welt, seine Welt, von der sie sich abgespalten war, hatte ihr Geheimniß erkräftigt, entweiht sie vor allen, in dem herrlichen Wintergarten, konnte es nie, nie wieder werden!“... Sie legte ihre Hand in die dargebotene des Mannes, sie plauderten und scherzten, aber der goldene Zauber des Märchenraumes war dahin. Melitta war es, die zu früher Stunde zum Aufbruch drängte. „In ihrer letzten Bekleidung angelangt, weinte sie lange und bitterlich. Was auch die Zukunft bringen mochte, dieser Tag hatte sie etwas genommen, was unweiderbringlich verloren war. Die Welt, diese kalte, fremde, vornehme Welt, seine Welt, von der sie sich abgespalten war, hatte ihr Geheimniß erkräftigt, entweiht sie vor allen, in dem herrlichen Wintergarten, konnte es nie, nie wieder werden!“...

Auf diesem Abend ging Siegfried zum erstenmal wieder in den Klub. Er spielte nicht, und blieb auch nicht lange. Aber... Auf diesem Abend ging Siegfried zum erstenmal wieder in den Klub. Er spielte nicht, und blieb auch nicht lange. Aber... Auf diesem Abend ging Siegfried zum erstenmal wieder in den Klub. Er spielte nicht, und blieb auch nicht lange. Aber...

er hatte sich doch wieder einmal gezeigt. Ihn war plötzlich, als müße er sich irgendwie rehabilitieren. — — — „Haben Sie wohl gesehen, Salting?“ hatte Herr von Plettenberg gefragt, als der Untergang der Försterei hinter ihnen lag. „Was denn?“ erwiderte sein Kamerad und machte sich mit dem Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“... er hatte sich doch wieder einmal gezeigt. Ihn war plötzlich, als müße er sich irgendwie rehabilitieren. — — — „Haben Sie wohl gesehen, Salting?“ hatte Herr von Plettenberg gefragt, als der Untergang der Försterei hinter ihnen lag. „Was denn?“ erwiderte sein Kamerad und machte sich mit dem Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“... er hatte sich doch wieder einmal gezeigt. Ihn war plötzlich, als müße er sich irgendwie rehabilitieren. — — — „Haben Sie wohl gesehen, Salting?“ hatte Herr von Plettenberg gefragt, als der Untergang der Försterei hinter ihnen lag. „Was denn?“ erwiderte sein Kamerad und machte sich mit dem Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“...

„Ich verzeihe Sie nicht!“ sagte Herr von Salting unwillig und zog die Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“... „Ich verzeihe Sie nicht!“ sagte Herr von Salting unwillig und zog die Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“... „Ich verzeihe Sie nicht!“ sagte Herr von Salting unwillig und zog die Ägel seines Fiedres an zu schaffen. „Ach, seien Sie sich doch nicht so — unglücklich! Es ist ja zum Lobtuscheln! Wenn doch die Gräfin Andrea zu Estle gewesen wäre!“...

„Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“...

„Gar nicht, lieber Freund, gar nichts! Nur — es ist so furchtbar komisch! Dieser naive Glaube der Gräfin Andrea an ihren schönen Vetter, wie herrlich hat er sich bewährt! Siegfried, der Held, der Drachentöchter, der lächelnde Jüngling, der den Flammenwoll durchbricht — wie einfach weiß er sich aus der Klemme zu ziehen! Es wäre werth, das Offensiv eine Operette daraus zu machen!“... „Gar nicht, lieber Freund, gar nichts! Nur — es ist so furchtbar komisch! Dieser naive Glaube der Gräfin Andrea an ihren schönen Vetter, wie herrlich hat er sich bewährt! Siegfried, der Held, der Drachentöchter, der lächelnde Jüngling, der den Flammenwoll durchbricht — wie einfach weiß er sich aus der Klemme zu ziehen! Es wäre werth, das Offensiv eine Operette daraus zu machen!“... „Gar nicht, lieber Freund, gar nichts! Nur — es ist so furchtbar komisch! Dieser naive Glaube der Gräfin Andrea an ihren schönen Vetter, wie herrlich hat er sich bewährt! Siegfried, der Held, der Drachentöchter, der lächelnde Jüngling, der den Flammenwoll durchbricht — wie einfach weiß er sich aus der Klemme zu ziehen! Es wäre werth, das Offensiv eine Operette daraus zu machen!“...

„Still, Plettenberg, der Wagen kommt heran!“ rante Herr von Salting ihm hastig zu. „Nun, was thut das? Die Gräfin Anastasia ist ja dabei im geliebten, ihr altes Kind zu warten, und diese beiden alten Kästchen sind doch wahrlich abgegriffen genug.“... „Still, Plettenberg, der Wagen kommt heran!“ rante Herr von Salting ihm hastig zu. „Nun, was thut das? Die Gräfin Anastasia ist ja dabei im geliebten, ihr altes Kind zu warten, und diese beiden alten Kästchen sind doch wahrlich abgegriffen genug.“... „Still, Plettenberg, der Wagen kommt heran!“ rante Herr von Salting ihm hastig zu. „Nun, was thut das? Die Gräfin Anastasia ist ja dabei im geliebten, ihr altes Kind zu warten, und diese beiden alten Kästchen sind doch wahrlich abgegriffen genug.“...

„Plettenberg,“ sagte Herr von Salting mit Nachdruck und ein großer Ernst zeigte sich in seinem bühnen Gesicht, „ich würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie von der jungen Gräfin Verzeihung bitten könnten.“... „Plettenberg,“ sagte Herr von Salting mit Nachdruck und ein großer Ernst zeigte sich in seinem bühnen Gesicht, „ich würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie von der jungen Gräfin Verzeihung bitten könnten.“... „Plettenberg,“ sagte Herr von Salting mit Nachdruck und ein großer Ernst zeigte sich in seinem bühnen Gesicht, „ich würde Ihnen dankbar sein, wenn Sie von der jungen Gräfin Verzeihung bitten könnten.“...

„Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“...

„Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“...

„Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“... „Ach, lassen Sie doch — was gehen uns Helbergs Privatangelegenheiten an!“...

am unglücklich mit Ihnen, meinem Regimentskameraden! Aber ich würde nicht, daß die Gräfin Anastasia Berry in solche Gespräche gezogen wird. Es ist mir unangenehm!“ sagte Herr von Salting ruhig und nachdrücklich. „Na — meinerwegen denn, Sie nährlicher Kerl!“ rief Herr von Plettenberg. „Ein schöner Tag, meine Gräfin!“ wendete er sich an die Baronin Binger, die stief aufgerichtet, mit herabgezogenen Mundwinkeln neben ihrer Freundin im Wagen lag. „Kein Wunder, daß er uns und — andere Leute in den Wald lockt!“... am unglücklich mit Ihnen, meinem Regimentskameraden! Aber ich würde nicht, daß die Gräfin Anastasia Berry in solche Gespräche gezogen wird. Es ist mir unangenehm!“ sagte Herr von Salting ruhig und nachdrücklich. „Na — meinerwegen denn, Sie nährlicher Kerl!“ rief Herr von Plettenberg. „Ein schöner Tag, meine Gräfin!“ wendete er sich an die Baronin Binger, die stief aufgerichtet, mit herabgezogenen Mundwinkeln neben ihrer Freundin im Wagen lag. „Kein Wunder, daß er uns und — andere Leute in den Wald lockt!“... am unglücklich mit Ihnen, meinem Regimentskameraden! Aber ich würde nicht, daß die Gräfin Anastasia Berry in solche Gespräche gezogen wird. Es ist mir unangenehm!“ sagte Herr von Salting ruhig und nachdrücklich. „Na — meinerwegen denn, Sie nährlicher Kerl!“ rief Herr von Plettenberg. „Ein schöner Tag, meine Gräfin!“ wendete er sich an die Baronin Binger, die stief aufgerichtet, mit herabgezogenen Mundwinkeln neben ihrer Freundin im Wagen lag. „Kein Wunder, daß er uns und — andere Leute in den Wald lockt!“...

„Die Baronin wechelte einen stummen Blick mit ihm, während die Gräfin, die neugierig ihr goldenes Vergnügen aufzulassen, plötzlich aufrief: „Und ich glaub's nicht! Sie müßen ja gar nicht wissen, was Sie meinen! Waleisa, ich glaub's nicht!“... „Die Baronin wechelte einen stummen Blick mit ihm, während die Gräfin, die neugierig ihr goldenes Vergnügen aufzulassen, plötzlich aufrief: „Und ich glaub's nicht! Sie müßen ja gar nicht wissen, was Sie meinen! Waleisa, ich glaub's nicht!“... „Die Baronin wechelte einen stummen Blick mit ihm, während die Gräfin, die neugierig ihr goldenes Vergnügen aufzulassen, plötzlich aufrief: „Und ich glaub's nicht! Sie müßen ja gar nicht wissen, was Sie meinen! Waleisa, ich glaub's nicht!“...

„Aber, theurer Adelade, ich habe ihn doch erkannt,“ beharrte die Baronin sehr faul. „Und ich glaub's nicht, ich glaub's nicht,“ fuhr die Gräfin erregt fort, „ein Mann von Helbergs Ruf und Charakter sich so weit vergessen zu lassen!“... „Aber, theurer Adelade, ich habe ihn doch erkannt,“ beharrte die Baronin sehr faul. „Und ich glaub's nicht, ich glaub's nicht,“ fuhr die Gräfin erregt fort, „ein Mann von Helbergs Ruf und Charakter sich so weit vergessen zu lassen!“... „Aber, theurer Adelade, ich habe ihn doch erkannt,“ beharrte die Baronin sehr faul. „Und ich glaub's nicht, ich glaub's nicht,“ fuhr die Gräfin erregt fort, „ein Mann von Helbergs Ruf und Charakter sich so weit vergessen zu lassen!“...

„Ach, theurer Adelade, wir sind nicht allein!“ warnte die Baronin. „Nehmen wir denn in Gottes Namen an, es sei die Gräfin Andrea Krenn, seine verlobte Braut —“... „Ach, theurer Adelade, wir sind nicht allein!“ warnte die Baronin. „Nehmen wir denn in Gottes Namen an, es sei die Gräfin Andrea Krenn, seine verlobte Braut —“... „Ach, theurer Adelade, wir sind nicht allein!“ warnte die Baronin. „Nehmen wir denn in Gottes Namen an, es sei die Gräfin Andrea Krenn, seine verlobte Braut —“...

„Es war nicht die Gräfin Andrea, ich habe die Ehre, sie zu kennen!“ sagte Herr von Plettenberg, der am Wagenflügel geliebten war. „Wenn Sie gestattet, Baronin, so erziele ich Ihnen einmal eine hübsche, sehr hübsche Bekanntschaft. Sie heißt: „Wie der junge Siegfried den Flammenwoll durchbrach!“... „Es war nicht die Gräfin Andrea, ich habe die Ehre, sie zu kennen!“ sagte Herr von Plettenberg, der am Wagenflügel geliebten war. „Wenn Sie gestattet, Baronin, so erziele ich Ihnen einmal eine hübsche, sehr hübsche Bekanntschaft. Sie heißt: „Wie der junge Siegfried den Flammenwoll durchbrach!“... „Es war nicht die Gräfin Andrea, ich habe die Ehre, sie zu kennen!“ sagte Herr von Plettenberg, der am Wagenflügel geliebten war. „Wenn Sie gestattet, Baronin, so erziele ich Ihnen einmal eine hübsche, sehr hübsche Bekanntschaft. Sie heißt: „Wie der junge Siegfried den Flammenwoll durchbrach!“...

2. Kapitel. Von diesem Tage an verließ Melitta ihre Wohnung nur noch allein und auf kurze Zeit. Ihre reinliche Waidweide hatte sich ihr tief ins Herz gegraben, Siegfried hatte sich ihrer geföhnt! In rubigen Stunden sagte sie sich, daß das ja ganz nach ihrer Veranlassung sei. Kein Mensch durfte ja erfahren, welches delikate Band sie verknüpfte, — den Grafen Helbergs Hofenlein und die Frau des Kapitän Braun, der eine mehrjährige Heide nach der Erde machte. Sie hatten unzählige Wälder darüber gezeichnet und gelacht, es sollte, es mußte so sein, und doch —





